



Medienmitteilung

Datum:

25. März 2022

Bypass Bern Ost: Ausstellung zur Testplanung Bern Ost / Muri

Das Projekt Bypass Bern Ost stellt eine grosse Chance für den Osten von Bern dar. Mit der geplanten unterirdischen Führung der Autobahn zwischen Bern-Schosshalde und dem Anschluss Muri entstehen neue Perspektiven für die künftigen Lebensräume. Drei Planerteams haben sich im Rahmen einer Testplanung intensiv mit der Fragestellung auseinandergesetzt, wie sich der Raum Bern Ost / Muri entwickeln kann und welche Lebensqualitäten entlang des freiwerdenden Autobahntrassees neu entstehen können. Nun werden die Ergebnisse mit einer Ausstellung der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Mit dem Projekt Bypass Bern Ost wird der Autobahnverkehr zwischen Bern-Schosshalde und dem Anschluss Muri in einen Umfahrungstunnel verlegt. Damit kann die Autobahninfrastruktur sicherer und siedlungsverträglicher ausgestaltet werden. Der nicht mehr benötigte oberirdische A6-Abschnitt erhält eine neue verkehrliche, sozialräumliche und städtebauliche Funktion, die noch definiert wird.

Um die Entwicklung von Bern Ost / Muri voranzutreiben und zu koordinieren, haben das Bundesamt für Strassen ASTRA, der Kanton Bern, die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM, die Stadt Bern sowie die Gemeinden Muri b. Bern und Ostermündigen eine gemeinsame Projektorganisation gegründet. Im Rahmen einer Testplanung liessen die Projektpartner untersuchen, wie sich die angrenzenden Quartiere in der Stadt Bern und in der Gemeinde Muri bei Bern weiterentwickeln können und die Chance des freiwerdenden Strassenraumes für die Zukunft des Raums Bern Ost / Muri genutzt werden kann.

Visionen für den Raum Bern Ost / Muri

In der Testplanung geht es um das Testen von Ideen. Drei Planerteams haben untersucht, welche neue Lebensräume und -formen mit der Verlegung der Autobahn ermöglicht werden. Sie haben den Handlungsspielraum ausgelotet und verschiedene Zukunftsideen generiert. Diese Ideen haben sie zu gesamtheitlichen Visionen für den Raum Bern Ost / Muri mit dem Projekt Bypass Bern Ost als integralen Bestandteil verdichtet. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Raum und der unvoreingenommene Blick der Bearbeitungsteams haben einen grossen und wertvollen Fundus an Ideen zum Raum Bern Ost / Muri hervorgebracht. Diese Ideen zeigen den Handlungsspielraum und die Möglichkeiten der Transformation auf.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen dieser Testplanung werden die Projektpartner als gemeinsame Vision das Leitbild Bern Ost / Muri formulieren. Dieses definiert die Leitplanken für alle weiterführenden Planungsprozesse und hält die Verantwortlichkeiten fest. Eine Umsetzungsagenda wird die weiteren Entwicklungsschritte aufzeigen. Die daraus resultierenden Massnahmen werden die künftige Entwicklung des Raums langfristig prägen.

Öffentliche Ausstellung der Visionen und aktive Beteiligung der Bevölkerung

Die Visionen der drei Planerteams werden im 2. Stock über dem Einkaufszentrum des Freudenbergzentrums öffentlich ausgestellt. Zudem werden auch die Resultate der Kinder- und Jugendpartizipation gezeigt, wie sich die nächsten Generationen den künftigen Lebensraum vorstellen. Die Ausstellung wird von Fachleuten begleitet.

In der Ausstellung kann sich die Bevölkerung nicht nur selbst ein Bild von den Ergebnissen aus der Testplanung machen. Die Teilnehmenden können aktiv auf die vorhandenen Qualitäten, aber auch auf Mängel sowie Unzulänglichkeiten des Raums hinweisen. Sie komplettieren damit die Zukunftsbilder der Planerteams aus Sicht der Bevölkerung und unterstützen die Projektpartner bei der Erarbeitung der nächsten Planungsschritte.

Ort: Freudenbergzentrum, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern
(im 2. Stock über dem Einkaufszentrum)

Zeit: Von Samstag, 2. April 2022, bis Samstag, 9. April 2022, ist die Ausstellung jeweils von 12 Uhr mittags bis zum Abschliessen der Liegenschaft um 21 Uhr wochentags und 17 Uhr samstags für die Öffentlichkeit zugänglich und betreut.

Kontakt/Rückfragen:

- Mark Siegenthaler, Informationsbeauftragter ASTRA Thun

Tel. 079 218 48 72